

Das Herz der Fernwärme für die östliche HafenCity sitzt jetzt am rechten Fleck

Hamburg, 13. April 2018 – **250 Tonnen schwer, 18 Meter hoch und ein Außendurchmesser von 6 Metern: Mit einer spektakulären Aktion ist heute das „Herz“ der Fernwärme für die östliche HafenCity in Hamburg – ein Zwischenabsorber – an seinen endgültigen Platz auf dem Aurubis-Werksgelände gehoben worden. In diesem zylindrischen Behälter entsteht die praktisch CO₂-freie Wärme, mit der zukünftig der neue Stadtteil beheizt werden soll.**

Weiterer Meilenstein für das gemeinsame Projekt des Multimetallunternehmens Aurubis und des Energieversorger enercity: Ein über 50 Meter hoher Kran hob heute Mittag das Herzstück der Kontaktanlage, einen sogenannten Zwischenabsorber, von seinem Vormontageplatz auf seinen dauerhaften Standort. In ihm wird bei Aurubis Schwefeldioxid – ein Nebenprodukt der Kupferraffination – zu Schwefelsäure umgewandelt und dabei nahezu CO₂-freie Wärme freigesetzt. Diese wird ab Spätsommer 2018 als warmes Wasser über eine kilometerlange Fernwärmeleitung, die sich ebenfalls gerade im Bau befindet, in die östliche HafenCity transportiert.

„Um die Wärme für die HafenCity nutzbar auskoppeln zu können, lassen wir die Reaktion im Zwischenabsorber zukünftig bei höheren Temperaturen ablaufen als bisher“, erklärt Christian Hein, Leiter des Fernwärmeprojekts bei Aurubis. „Darum mussten wir diesen Anlagenteil neu konzipieren und austauschen.“ In den vergangenen Monaten wurde der neue Zwischenabsorber an seinem Vormontageplatz neben der Kontaktanlage fertiggestellt. Dabei wurden unter anderem über 50.000 besonders säure- und hitzebeständige Keramiksteine in den Behälter eingemauert.

Die industrielle Abwärme, die Aurubis an enercity liefern wird, ist nahezu frei von CO₂. Durch ihre Nutzung lässt sich der Ausstoß von mehr als 20.000 Tonnen CO₂ im Jahr vermeiden. Rund die Hälfte davon entsteht durch die Verdrängung von Erdgas-Nutzung zur Dampferzeugung auf dem Aurubis-Werksgelände, die andere Hälfte kann durch die Lieferung der Abwärme an enercity vermieden werden. Allein in der Hafencity Ost werden im Endausbau (Ziel: 2029) rund 4.500 t CO₂ pro Jahr eingespart.

Aurubis - Metals for Progress

Die Aurubis AG ist ein weltweit führender Anbieter von Nichteisenmetallen und der weltweit größte Kupferrecycler. Das Unternehmen verarbeitet komplexe Metallkonzentrate, Altmetalle und metallhaltige Recyclingstoffe zu Metallen mit höchster Qualität.

Kernkompetenz ist die Verarbeitung und optimale Verwertung von Konzentraten und Recyclingrohstoffen mit komplexen Qualitäten. Mit seinem Leistungsangebot gehört Aurubis zur Spitzengruppe der Branche. Die Unternehmensgruppe ist auf Wachstum, Effizienz und Nachhaltigkeit ausgerichtet: Die wesentlichen Bausteine der Strategie sind der Ausbau der führenden Marktposition als integrierter Kupferhersteller, die Erschließung neuer Märkte im Bereich der Zukunftsindustrien, die hocheffiziente und optimale Ausbringung von weiteren Metallen und Nebenprodukten aus komplexen Rohstoffen sowie der verantwortliche Umgang mit Menschen, Ressourcen und Umwelt.

Aurubis produziert jährlich mehr als 1 Mio. t Kupferkathoden und daraus diverse Kupferprodukte wie Gießwalzdraht, Stranggussformate, Walzprodukte, Bänder sowie Spezialdrähte

Aurubis AG
Malte Blombach
 Senior Communications
 Manager
 Telefon +49 40 7883-3037
m.blombach@aurubis.com

Hovestrasse 50
 D-20539 Hamburg

www.aurubis.com

und Profile aus Kupfer und Kupferlegierungen. Zum Produktportfolio gehören weiterhin Edelmetalle, Selen, Blei, Nickel und eine Reihe anderer Produkte wie Schwefelsäure und Eisensilikat.

Aurubis beschäftigt rund 6.500 Mitarbeiter, verfügt über Produktionsstandorte in Europa und den USA sowie über ein ausgedehntes Service- und Vertriebssystem in Europa, Asien und Nordamerika.

Zu den Kunden von Aurubis zählen u. a. Unternehmen der Halbzeugindustrie, der Elektro-, Elektronik- und der Chemieindustrie, sowie Zulieferer für die Branchen Erneuerbare Energien, Bau- und Automobilindustrie.

Die Aurubis-Aktie gehört dem Prime Standard-Segment der Deutschen Börse an und ist im MDAX, dem Global Challenges Index (GCX) sowie dem Stoxx Europe 600 gelistet.

Weitere Informationen: www.aurubis.com